Deutscher Bundestag **Drucksache 21/7499**

21. Wahlperiode 06.08.2026

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Clara Bünger, Doris Achelwilm, Anne-Mieke Bremer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke – Drucksache 21/6375 –

Asylpraxis im Umgang mit syrischen Geflüchteten und Fragen zu einer möglichen Rückkehr nach Syrien

Vorbemerkung der Fragesteller

Die mit dem Umsturz des Assad-Regimes Ende 2024 geänderte Lage in Syrien könnte Überprüfungen der in Deutschland gewährten Schutzstatus zur Folge haben. Allerdings gibt es nach wie vor Verfolgung, Vertreibungen und gewaltsame Auseinandersetzungen in Syrien, zum Teil ist hierfür auch das neue Regime des ehemaligen Dschihadisten und jetzigen Übergangspräsidenten Ahmed al-Schaara mitverantwortlich. Wegen dieser weiterhin sehr instabilen Lage hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Bezug auf syrische Schutzberechtigte bislang nur wenige Widerrufsverfahren eingeleitet und bei Entscheidungen in diesen Verfahren zu 97 Prozent keinen Widerruf des gewährten Schutzstatus vorgenommen (vgl. Bundestagsdrucksache 21/3780).

Die öffentliche Ankündigung von Bundeskanzler Friedrich Merz, wonach 80 Prozent der in Deutschland lebenden syrischen Geflüchteten innerhalb von drei Jahren nach Syrien zurückkehren sollten (vgl. www.migazin.de/2026/04/01/80-prozent-syrischer-wunsch-oder-deutsche-zielmarke/), ist auf Kritik gestoßen und hat viele Betroffene verunsichert. Eine mögliche (Neu-)Bewertung der Schutzbedürftigkeit syrischer Geflüchteter muss in jedem Einzelfall erfolgen. Dabei spielt auch die Religions- bzw. Volkszugehörigkeit der Betroffenen eine Rolle, weshalb mit der vorliegenden Kleinen Anfrage hierzu genauere Daten erfragt werden sollen.

Flüchtlingsschutz sei „Schutz auf Zeit“, heißt es in der politischen Debatte oft. Dabei wird nach Auffassung der Fragestellenden übersehen, dass die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) auch Bestimmungen zur schnellen Integration und Einbürgerung der anerkannt Schutzberechtigten enthält: So verpflichtet Artikel 34 GFK die Vertragsstaaten dazu, „so weit wie möglich die Eingliederung und Einbürgerung der Flüchtlinge [zu] erleichtern“. Dem dienen auch die Vorgaben in der GFK zur Erwerbstätigkeit (Artikel 17 ff.) und zu sozialen Rechten (Artikel 20 ff.) anerkannter Flüchtlinge. Schließlich steht der Widerruf des Flüchtlingsstatus unter dem Vorbehalt, dass sich die Lage im Herkunftsland erheblich und dauerhaft stabilisiert haben muss (vgl. § 73 Absatz 1 Satz 3 des Asylgesetzes [AsylG]), und selbst dann kann ein Widerruf unzulässig sein, wenn sich Betroffene auf „zwingende, auf früheren Verfolgungen be-

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 5. August 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

ruhende Gründe berufen“ können (vgl. Artikel 1 C Nummer 5 GFK und § 73 Absatz 3 AsylG) – zu denken ist hier insbesondere an traumatische Erlebnisse, die eine Rückkehr aus subjektiver Sicht trotz einer geänderten Lage unzumutbar erscheinen lassen können, etwa auch die existenziellen Bedrohungen im Rahmen eines Völkermords, wie sie die Gruppe jesidischer Geflüchteter erleiden musste (so auch die Antwort der Bundesregierung zu Frage 8a auf Bundestagsdrucksache 20/5850).

Der Widerruf des Schutzstatus ist nicht gleichbedeutend mit dem Widerruf des Aufenthaltsrechts. Eine weitere Aufenthaltserteilung ist etwa in Bezug auf eine konkrete Beschäftigung möglich, aber auch grundsätzliche Verhältnismäßigkeitserwägungen spielen nach einem langjährigen, rechtmäßigen Aufenthalt eine Rolle, insbesondere wenn in Deutschland geborene und bzw. oder aufgewachsene Kinder betroffen sind, deren Wohl vorrangig zu berücksichtigen ist. Auch gesamtgesellschaftliche und ökonomische Gründe können gegen die Rückkehr der aufgenommenen Menschen sprechen (vgl. www.zeit.de/wirtschaft/2026-04/rueckkehr-syrien-gefluechtete-migration-friedrich-merz), zumal der Anteil der erwerbstätigen syrischen Geflüchteten im Verlauf ihrer Aufenthaltsdauer kontinuierlich steigt (https://mediendienst-integration.de/fluechtlinge/syrische-fluechtlinge-in-deutschland/syrische-fluechtlinge-am-arbeitsmarkt/). Entsprechend erklärte auch der Bundesminister des Innern Alexander Dobrindt (CSU): „Wer sich integriert und arbeitet, hat eine Bleibeperspektive“ (SPIEGEL-Gespräch vom 13. November 2025). Die Frage einer menschenwürdigen, selbstbestimmten Rückkehr sollte nach Auffassung der Fragestellenden keine Frage der ökonomischen Verwertbarkeit sein, vielmehr sollten die individuellen Überlegungen der Betroffenen hierfür maßgeblich sein, zumal höchst ungewiss ist, ob sich in Syrien ein gefestigtes, demokratisches System mit rechtsstaatlichen Strukturen herausbilden kann.

Die Bundesregierung setzt – neben Abschiebungen – auf die Förderung einer „freiwilligen“ Rückkehr nach Syrien. Aus Sicht der Fragestellenden wäre es in diesem Zusammenhang wichtig, den Betroffenen Erkundungsreisen nach Syrien zu ermöglichen, ohne dass sie den Verlust ihres Flüchtlingsstatus in Deutschland befürchten müssen. Denn für eine Entscheidung zur Rückkehr in völlig ungeklärte, oftmals gewaltsame und unsichere Verhältnisse genügt es nicht, sich z. B. über soziale Medien über die Lage vor Ort zu informieren (Dobrindt: „Sie haben Smartphones, auf denen sie sich jederzeit über die Lage in ihrer Heimat informieren können“, SPIEGEL-Gespräch vom 13. November 2025). Insbesondere wenn Kinder mitbetroffen sind, wäre es aus Sicht vieler Betroffener unverantwortlich, eine Rückkehrentscheidung zu treffen, ohne sich zuvor persönlich ein eigenes Bild verschafft zu haben. Infolge einer aus Sicht der Fragestellenden populistischen Medienberichterstattung über angebliche „Urlaubsreisen“ Geflüchteter hat die damalige Bundesregierung eine Verschärfung der Rechtslage vorgenommen, wonach bei Erkundungsreisen in das Herkunftsland im Regelfall der Verlust des Schutzstatus droht (§ 73 Absatz 7 AsylG) – diese Regelung begegnete bereits im Gesetzgebungsverfahren „durchgreifenden unions- und völkerrechtlichen Bedenken“ (vgl. Ausschussdrucksache 20(4)493 A neu, S. 26 ff.). Nach dem Regimewechsel in Syrien erklärte das Bundesministerium des Innern zwar, dass es Erkundungsreisen nach Syrien ohne Verlust des Schutzstatus ermöglichen wolle und an einer entsprechenden „pragmatischen Lösung“ […] „ohne Rechtsänderungen“ arbeite (Antwort zu Frage 27 der Abgeordneten Clara Bünger auf Bundestagsdrucksache 20/15135). Aus Sicht der Fragestellenden hätte hierfür die kurz zuvor verschärfte Gesetzeslage wieder den unions- und völkerrechtlichen Vorgaben angepasst werden müssen. Hierzu ist es jedoch nie gekommen. Nach dem Regierungswechsel in Deutschland 2025 lehnte Bundesinnenminister Alexander Dobrindt Erkundungsreisen zur Prüfung einer Rückkehrmöglichkeit ab (www.migazin.de/2025/11/16/weiter-erkundungsreisen-dobrindt-syrer-lagebild-per-handy-verschaffen/).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Aufenthaltstitel, die sich allein auf den Flüchtlingsschutz gründen, können nur so lange gelten, wie der Schutzgrund besteht. Entfällt der Schutzbedarf, zum Beispiel aufgrund von Veränderungen der Situation im Herkunftsstaat, entfällt auch die Voraussetzung für den auf dem ehemaligen Schutzbedarf beruhenden Aufenthaltstitel. Wird ein dauerhafter Aufenthalt angestrebt, ist dies über das Erfüllen der Voraussetzungen und Nutzung der dafür bestehenden Aufenthaltsrechte des Aufenthaltsgesetzes möglich.

1. Wie ist die Zusammensetzung der Asylerstantragstellenden aus Syrien seit dem Jahr 2013, differenziert nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit (bitte jeweils getrennt, auf der Grundlage der freiwilligen Angaben der Betroffenen im Asylverfahren, auflisten; dies gilt auch für nachfolgende Fragen; bitte nach Jahren auflisten und in absoluten und relativen Zahlen darstellen und zudem eine Gesamtdarstellung aller seit 2013 gekommenen Asylerstantragstellenden aus Syrien nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit vornehmen)?

Die Angaben zu Religions- und Volkszugehörigkeiten von Antragstellenden beruhen auf freiwilligen Angaben der Antragstellenden im Rahmen des Asylverfahrens und können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit seit 2013			
Zeitraum	Asylanträge Insgesamt	davon Asylerstanträge	Anteil (%)
Jahr 2013	12.863	11.851	92,1 %
Jahr 2014	41.100	39.332	95,7 %
Jahr 2015	162.510	158.657	97,6 %
Jahr 2016	268.866	266.250	99,0 %
Jahr 2017	50.422	48.974	97,1 %
Jahr 2018	46.164	44.167	95,7 %
Jahr 2019	41.094	39.270	95,6 %
Jahr 2020	40.570	36.433	89,8 %
Jahr 2021	70.162	54.903	78,3 %
Jahr 2022	72.646	70.976	97,7 %
Jahr 2023	104.561	102.930	98,4 %
Jahr 2024	79.433	76.765	96,6 %
Jahr 2025	24.240	23.256	95,9 %
01.01. bis 30.06.2026	5.387	4.997	92,8 %

Aufgrund der geringen Teilmengen und aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in den folgenden Auswertungen Zugehörigkeiten zu Volksgruppen und Religionen jenseits der drei oder fünf häufigsten unter „Sonstige“ zusammengefasst.

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2013 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**11.851**	**100 %**
Christentum	1.590	13,4 %
Islam	7.825	66,0 %
Yeziden	2.050	17,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2013 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**11.851**	**100 %**
Sonstige	100	0,8 %
Unbekannt	286	2,4 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2013 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**11.851**	**100 %**
Kurden	5.809	49,0 %
Araber	4.548	38,4 %
Aramäer	332	2,8 %
Unbekannt	331	2,8 %
Assyrer	321	2,7 %
Sonstige	510	4,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2014 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**39.332**	**100 %**
Christentum	1.922	4,9 %
Islam	32.477	82,6 %
Yeziden	2.052	5,2 %
Sonstige	333	0,8 %
Unbekannt	2.548	6,5 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2014 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**39.332**	**100 %**
Araber	21.575	54,9 %
Kurden	13.705	34,8 %
Unbekannt	2.630	6,7 %
Aramäer	413	1,1 %
Palästinenser	268	0,7 %
Sonstige	741	1,9 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2015 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**158.657**	**100 %**
Christentum	6.198	3,9 %
Islam	136.743	86,2 %
Yeziden	3.495	2,2 %
Sonstige	1.361	0,9 %
Unbekannt	10.860	6,8 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2015 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**158.657**	**100 %**
Araber	105.700	66,6 %
Kurden	39.572	24,9 %
Unbekannt	10.993	6,9 %
Aramäer	582	0,4 %
Palästinenser	473	0,3 %
Sonstige	1.337	0,8 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2016 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**266.250**	**100 %**
Christentum	6.837	2,6 %
Islam	243.691	91,5 %
Yeziden	4.107	1,5 %
Sonstige	2.207	0,8 %
Unbekannt	9.408	3,5 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2016 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**266.250**	**100 %**
Araber	173.974	65,3 %
Kurden	77.312	29,0 %
Unbekannt	11.596	4,4 %
Palästinenser	980	0,4 %
Aramäer	620	0,2 %
Sonstige	1.768	0,7 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2017 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**48.974**	**100 %**
Christentum	1.141	2,3 %
Islam	43.620	89,1 %
Yeziden	1.290	2,6 %
Sonstige	405	0,8 %
Unbekannt	2.518	5,1 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2017 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**48.974**	**100 %**
Araber	27.705	56,6 %
Kurden	17.780	36,3 %
Unbekannt	2.738	5,6 %
Palästinenser	215	0,4 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2017 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Aramäer	173	0,4 %
Sonstige	363	0,7 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2018 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**44.167**	**100 %**
Christentum	786	1,8 %
Islam	37.257	84,4 %
Yeziden	669	1,5 %
Sonstige	365	0,8 %
Unbekannt	5.090	11,5 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2018 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**44.167**	**100 %**
Araber	24.766	56,1 %
Kurden	13.754	31,1 %
Unbekannt	5.072	11,5 %
Palästinenser	136	0,3 %
Aramäer	132	0,3 %
Sonstige	307	0,7 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2019 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**39.270**	**100 %**
Christentum	655	1,7 %
Islam	33.163	84,4 %
Yeziden	573	1,5 %
Sonstige	327	0,8 %
Unbekannt	4.552	11,6 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2019 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**39.270**	**100 %**
Araber	22.226	56,6 %
Kurden	12.285	31,3 %
Unbekannt	4.376	11,1 %
Turkmenen	108	0,3 %
Aramäer	89	0,2 %
Sonstige	186	0,5 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2020 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**36.433**	**100 %**
Christentum	518	1,4 %
Islam	30.982	85,0 %
Yeziden	601	1,6 %
Sonstige	249	0,7 %
Unbekannt	4.083	11,2 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2020 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**36.433**	**100 %**
Araber	21.231	58,3 %
Kurden	10.647	29,2 %
Unbekannt	4.219	11,6 %
Turkmenen	99	0,3 %
Palästinenser	86	0,2 %
Sonstige	151	0,4 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2021 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**54.903**	**100 %**
Christentum	772	1,4 %
Islam	48.699	88,7 %
Yeziden	520	0,9 %
Sonstige	362	0,7 %
Unbekannt	4.550	8,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2021 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**54.903**	**100 %**
Araber	35.354	64,4 %
Kurden	14.614	26,6 %
Unbekannt	4.543	8,3 %
Turkmenen	125	0,2 %
Palästinenser	101	0,2 %
Sonstige	166	0,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2022 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**70.976**	**100 %**
Christentum	895	1,3 %
Islam	65.556	92,4 %
Yeziden	366	0,5 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2022 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Sonstige	372	0,5 %
Unbekannt	3.787	5,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2022 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**70.976**	**100 %**
Araber	49.356	69,5 %
Kurden	16.627	23,4 %
Unbekannt	4.560	6,4 %
Turkmenen	124	0,2 %
Palästinenser	98	0,1 %
Sonstige	211	0,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2023 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**102.930**	**100 %**
Christentum	1.467	1,4 %
Islam	96.819	94,1 %
Yeziden	366	0,4 %
Sonstige	505	0,5 %
Unbekannt	3.773	3,7 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2023 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**102.930**	**100 %**
Araber	73.927	71,8 %
Kurden	22.478	21,8 %
Unbekannt	5.538	5,4 %
Turkmenen	507	0,5 %
Palästinenser	148	0,1 %
Sonstige	332	0,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2024 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**76.765**	**100 %**
Christentum	1.152	1,5 %
Islam	71.746	93,5 %
Yeziden	320	0,4 %
Sonstige	482	0,6 %
Unbekannt	3.065	4,0 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2024 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**76.765**	**100 %**
Araber	54.114	70,5 %
Kurden	17.549	22,9 %
Unbekannt	4.536	5,9 %
Turkmenen	236	0,3 %
Palästinenser	101	0,1 %
Sonstige	229	0,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2025 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**23.256**	**100 %**
Christentum	448	1,9 %
Islam	20.967	90,2 %
Yeziden	260	1,1 %
Sonstige	396	1,7 %
Unbekannt	1.185	5,1 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Jahr 2025 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**23.256**	**100 %**
Araber	13.495	58,0 %
Kurden	7.848	33,7 %
Unbekannt	1.672	7,2 %
Turkmenen	73	0,3 %
Palästinenser	41	0,2 %
Sonstige	127	0,5 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Zeitraum 01.01.–30.06.2026 nach Religionszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Religion	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**4.997**	**100 %**
Christentum	147	2,9 %
Islam	4.185	83,8 %
Yeziden	95	1,9 %
Sonstige	208	4,2 %
Unbekannt	362	7,2 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Zeitraum 01.01.– 30.06.2026 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**4.997**	**100 %**
Araber	2.555	51,1 %
Kurden	1.984	39,7 %
Unbekannt	394	7,9 %
Aramäer	15	0,3 %

Asylerstanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Zeitraum 01.01.– 30.06.2026 nach Volkszugehörigkeit		
Aufschlüsselung nach Volk	Asylerstanträge	
	Absolut	Anteil
Gesamt	**4.997**	**100 %**
Palästinenser	13	0,3 %
Sonstige	36	0,7 %

2. Wie hoch ist der (gegebenenfalls ungefähre) Anteil von Asylsuchenden, insbesondere aus Syrien, die im Rahmen des Asylverfahrens freiwillige Angaben zu ihrer Religions- bzw. Volkszugehörigkeit machen (bitte gegebenenfalls zumindest eine Einschätzung geben)?

Im Durchschnitt machen über 90 Prozent der Asylsuchenden mit syrischer Staatsangehörigkeit im Rahmen des Asylverfahrens eine Angabe zu ihrer Religions- bzw. Volkszugehörigkeit.

3. Wie ist die Entscheidungspraxis des BAMF zu den seit 2013 nach Deutschland gekommenen Asylantragstellenden aus Syrien insgesamt (bitte differenziert nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit jeweils die seit 2013 erteilten unterschiedlichen Schutzstatus, Ablehnungen und formellen Entscheidungen in absoluten und relativen Zahlen darstellen)?

4. Wie ist die Entscheidungspraxis des BAMF des Jahres 2024 zu Asylantragstellenden aus Syrien (bitte die unterschiedlichen gewährten Schutzstatus, Ablehnungen und formellen Entscheidungen in absoluten und relativen Zahlen, differenziert nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit, darstellen)?

5. Wie ist die Entscheidungspraxis des BAMF des Jahres 2025 zu Asylantragstellenden aus Syrien (bitte die unterschiedlichen gewährten Schutzstatus, Ablehnungen und formellen Entscheidungen in absoluten und relativen Zahlen, differenziert nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit, darstellen)?

6. Wie ist die Entscheidungspraxis des BAMF im bisherigen Jahr 2026 zu Asylantragstellenden aus Syrien (bitte die unterschiedlichen gewährten Schutzstatus, Ablehnungen und formellen Entscheidungen in absoluten und relativen Zahlen, differenziert nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit, darstellen), und wie lange dauerten im Durchschnitt diese Verfahren im bisherigen Jahr 2026?

Die Fragen 3 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Da Daten zum Subsidiären Schutz erst ab 2014 getrennt erfasst vorliegen, wird von einer Aufführung der Daten für das Jahr 2013 aus Gründen der mangelnden Vergleichbarkeit abgesehen.

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2014	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**26.703**	**1.489**	**5,6 %**	**19.018**	**71,2 %**	**3.246**	**12,2 %**	**106**	**0,4 %**	**19**	**0,1 %**	**2.825**	**10,6 %**
Darunter:													
Christentum	1.850	220	11,9 %	1.169	63,2 %	366	19,8 %	9	0,5 %	4	0,2 %	82	4,4 %
Islam	20.983	863	4,1 %	15.441	73,6 %	2.226	10,6 %	77	0,4 %	9	0,0 %	2.367	11,3 %
Yeziden	2.548	93	3,6 %	1.607	63,1 %	527	20,7 %	2	0,1 %	5	0,2 %	314	12,3 %
Sonstige	239	25	10,5 %	167	69,9 %	21	8,8 %	6	2,5 %	–	–	20	8,4 %
Unbekannt	1.083	288	26,6 %	634	58,5 %	106	9,8 %	12	1,1 %	1	0,1 %	42	3,9 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2014	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**26.703**	**1.489**	**5,6 %**	**19.018**	**71,2 %**	**3.246**	**12,2 %**	**106**	**0,4 %**	**19**	**0,1 %**	**2.825**	**10,6 %**
Darunter:													
Araber	12.840	517	4,0 %	10.103	78,7 %	1.303	10,1 %	42	0,3 %	2	0,0 %	873	6,8 %
Kurden	11.265	562	5,0 %	7.299	64,8 %	1.527	13,6 %	38	0,3 %	12	0,1 %	1.827	16,2 %
Unbekannt	1.127	301	26,7 %	662	58,7 %	110	9,8 %	13	1,2 %	1	0,1 %	40	3,5 %
Aramäer	450	36	8,0 %	296	65,8 %	90	20,0 %	7	1,6 %	–	–	21	4,7 %
Palästinenser	285	5	1,8 %	220	77,2 %	26	9,1 %	–	–	–	–	34	11,9 %
Sonstige	736	68	9,2 %	438	59,5 %	190	25,8 %	6	0,8 %	4	0,5 %	30	4,1 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2015	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**105.620**	**1.167**	**1,1 %**	**99.970**	**94,7 %**	**61**	**0,1 %**	**221**	**0,2 %**	**23**	**0,0 %**	**4.178**	**4,0 %**
Darunter:													
Christentum	5.040	184	3,7 %	4.740	94,0 %	7	0,1 %	9	0,2 %	–	–	100	2,0 %
Islam	89.459	631	0,7 %	85.055	95,1 %	38	0,0 %	165	0,2 %	17	0,0 %	3.553	4,0 %
Yeziden	4.186	68	1,6 %	3.688	88,1 %	9	0,2 %	34	0,8 %	6	0,1 %	381	9,1 %
Sonstige	981	21	2,1 %	892	90,9 %	1	0,1 %	1	0,1 %	–	–	66	6,7 %
Unbekannt	5.954	263	4,4 %	5.595	94,0 %	6	0,1 %	12	0,2 %	–	–	78	1,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2015	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**105.620**	**1.167**	**1,1 %**	**99.970**	**94,7 %**	**61**	**0,1 %**	**221**	**0,2 %**	**23**	**0,0 %**	**4.178**	**4,0 %**
Darunter:													
Araber	67.106	452	0,7 %	64.859	96,7 %	24	0,0 %	75	0,1 %	10	0,0 %	1.686	2,5 %
Kurden	30.486	349	1,1 %	27.611	90,6 %	26	0,1 %	128	0,4 %	13	0,0 %	2.359	7,7 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2015	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**105.620**	**1.167**	**1,1 %**	**99.970**	**94,7 %**	**61**	**0,1 %**	**221**	**0,2 %**	**23**	**0,0 %**	**4.178**	**4,0 %**
Darunter:													
Unbekannt	5.887	274	4,7 %	5.507	93,5 %	6	0,1 %	16	0,3 %	–	–	84	1,4 %
Aramäer	660	45	6,8 %	603	91,4 %	–	–	–	–	–	–	12	1,8 %
Assyrer	406	26	6,4 %	376	92,6 %	2	0,5 %	1	0,2 %	–	–	1	0,2 %
Sonstige	1.075	21	2,0 %	1.014	94,3 %	3	0,3 %	1	0,1 %	–	–	36	3,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2016	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**295.040**	**756**	**0,3 %**	**165.764**	**56,2 %**	**121.562**	**41,2 %**	**910**	**0,3 %**	**167**	**0,1 %**	**5.881**	**2,0 %**
Darunter:													
Christentum	8.221	49	0,6 %	5.194	63,2 %	2.679	32,6 %	25	0,3 %	8	0,1 %	266	3,2 %
Islam	270.398	529	0,2 %	150.509	55,7 %	113.657	42,0 %	748	0,3 %	132	0,0 %	4.823	1,8 %
Yeziden	5.180	44	0,8 %	3.072	59,3 %	1.652	31,9 %	60	1,2 %	12	0,2 %	340	6,6 %
Sonstige	2.421	11	0,5 %	1.307	54,0 %	1.016	42,0 %	9	0,4 %	–	–	78	3,2 %
Unbekannt	8.820	123	1,4 %	5.682	64,4 %	2.558	29,0 %	68	0,8 %	15	0,2 %	374	4,2 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2016	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**295.040**	**756**	**0,3 %**	**165.764**	**56,2 %**	**121.562**	**41,2 %**	**910**	**0,3 %**	**167**	**0,1 %**	**5.881**	**2,0 %**
Darunter:													
Araber	198.733	364	0,2 %	116.309	58,5 %	78.560	39,5 %	503	0,3 %	96	0,0 %	2.901	1,5 %
Kurden	83.021	246	0,3 %	41.154	49,6 %	38.809	46,7 %	325	0,4 %	50	0,1 %	2.437	2,9 %
Unbekannt	9.444	119	1,3 %	6.072	64,3 %	2.766	29,3 %	68	0,7 %	17	0,2 %	402	4,3 %
Palästinenser	1.040	4	0,4 %	551	53,0 %	462	44,4 %	2	0,2 %	–	–	21	2,0 %
Aramäer	767	10	1,3 %	497	64,8 %	225	29,3 %	3	0,4 %	–	–	32	4,2 %
Sonstige	2.035	13	0,6 %	1.181	58,0 %	740	36,4 %	9	0,4 %	4	0,2 %	88	4,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2017	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**99.527**	**739**	**0,7 %**	**34.141**	**34,3 %**	**55.697**	**56,0 %**	**534**	**0,5 %**	**133**	**0,1 %**	**8.283**	**8,3 %**
Darunter:													
Christentum	2.894	53	1,8 %	934	32,3 %	1.611	55,7 %	15	0,5 %	8	0,3 %	273	9,4 %
Islam	87.661	536	0,6 %	30.126	34,4 %	49.358	56,3 %	454	0,5 %	90	0,1 %	7.097	8,1 %
Yeziden	2.469	8	0,3 %	730	29,6 %	1.234	50,0 %	32	1,3 %	20	0,8 %	445	18,0 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2017	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**99.527**	**739**	**0,7 %**	**34.141**	**34,3 %**	**55.697**	**56,0 %**	**534**	**0,5 %**	**133**	**0,1 %**	**8.283**	**8,3 %**
Darunter:													
Sonstige	884	22	2,5 %	266	30,1 %	497	56,2 %	8	0,9 %	1	0,1 %	90	10,2 %
Unbekannt	5.619	120	2,1 %	2.085	37,1 %	2.997	53,3 %	25	0,4 %	14	0,2 %	378	6,7 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2017	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**99.527**	**739**	**0,7 %**	**34.141**	**34,3 %**	**55.697**	**56,0 %**	**534**	**0,5 %**	**133**	**0,1 %**	**8.283**	**8,3 %**
Darunter:													
Araber	57.996	398	0,7 %	21.084	36,4 %	32.044	55,3 %	195	0,3 %	66	0,1 %	4.209	7,3 %
Kurden	33.247	179	0,5 %	10.134	30,5 %	19.094	57,4 %	303	0,9 %	44	0,1 %	3.493	10,5 %
Unbekannt	6.417	131	2,0 %	2.245	35,0 %	3.564	55,5 %	23	0,4 %	13	0,2 %	441	6,9 %
Palästinenser	512	5	1,0 %	267	52,1 %	224	43,8 %	2	0,4 %	–	–	14	2,7 %
Aramäer	503	12	2,4 %	151	30,0 %	297	59,0 %	–	–	–	–	43	8,5 %
Sonstige	852	14	1,6 %	260	30,5 %	474	55,6 %	11	1,3 %	10	1,2 %	83	9,7 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2018	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**43.875**	**638**	**1,5 %**	**17.607**	**40,1 %**	**17.411**	**39,7 %**	**274**	**0,6 %**	**69**	**0,2 %**	**7.876**	**18,0 %**
Darunter:													
Christentum	943	24	2,5 %	278	29,5 %	434	46,0 %	16	1,7 %	2	0,2 %	189	20,0 %
Islam	38.547	532	1,4 %	15.301	39,7 %	15.338	39,8 %	226	0,6 %	58	0,2 %	7.092	18,4 %
Yeziden	884	6	0,7 %	219	24,8 %	328	37,1 %	11	1,2 %	6	0,7 %	314	35,5 %
Sonstige	428	14	3,3 %	76	17,8 %	198	46,3 %	3	0,7 %	1	0,2 %	136	31,8 %
Unbekannt	3.073	62	2,0 %	1.733	56,4 %	1.113	36,2 %	18	0,6 %	2	0,1 %	145	4,7 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2018	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**43.875**	**638**	**1,5 %**	**17.607**	**40,1 %**	**17.411**	**39,7 %**	**274**	**0,6 %**	**69**	**0,2 %**	**7.876**	**18,0 %**
Darunter:													
Araber	24.838	449	1,8 %	10.341	41,6 %	9.382	37,8 %	103	0,4 %	44	0,2 %	4.519	18,2 %
Kurden	15.195	115	0,8 %	5.348	35,2 %	6.448	42,4 %	155	1,0 %	20	0,1 %	3.109	20,5 %
Unbekannt	3.215	64	2,0 %	1.688	52,5 %	1.285	40,0 %	16	0,5 %	3	0,1 %	159	4,9 %
Aramäer	141	2	1,4 %	32	22,7 %	92	65,2 %	–	–	–	–	15	10,6 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2018	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**43.875**	**638**	**1,5 %**	**17.607**	**40,1 %**	**17.411**	**39,7 %**	**274**	**0,6 %**	**69**	**0,2 %**	**7.876**	**18,0 %**
Darunter:													
Palästinenser	134	3	2,2 %	71	53,0 %	50	37,3 %	–	–	–	–	10	7,5 %
Sonstige	352	5	1,4 %	127	36,1 %	154	43,8 %	–	–	2	0,6 %	64	18,2 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2019	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**45.838**	**353**	**0,8 %**	**22.352**	**48,8 %**	**15.173**	**33,1 %**	**489**	**1,1 %**	**57**	**0,1 %**	**7.414**	**16,2 %**
Darunter:													
Christentum	752	13	1,7 %	238	31,6 %	337	44,8 %	12	1,6 %	–	–	152	20,2 %
Islam	39.213	282	0,7 %	18.424	47,0 %	13.397	34,2 %	400	1,0 %	51	0,1 %	6.659	17,0 %
Yeziden	703	4	0,6 %	242	34,4 %	167	23,8 %	23	3,3 %	1	0,1 %	266	37,8 %
Sonstige	402	10	2,5 %	88	21,9 %	149	37,1 %	10	2,5 %	–	–	145	36,1 %
Unbekannt	4.768	44	0,9 %	3.360	70,5 %	1.123	23,6 %	44	0,9 %	5	0,1 %	192	4,0 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2019	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**45.838**	**353**	**0,8 %**	**22.352**	**48,8 %**	**15.173**	**33,1 %**	**489**	**1,1 %**	**57**	**0,1 %**	**7.414**	**16,2 %**
Darunter:													
Araber	26.417	221	0,8 %	12.895	48,8 %	8.813	33,4 %	241	0,9 %	33	0,1 %	4.214	16,0 %
Kurden	14.622	87	0,6 %	6.258	42,8 %	5.075	34,7 %	196	1,3 %	19	0,1 %	2.987	20,4 %
Unbekannt	4.321	37	0,9 %	2.964	68,6 %	1.113	25,8 %	47	1,1 %	4	0,1 %	156	3,6 %
Turkmenen	141	4	2,8 %	72	51,1 %	39	27,7 %	3	2,1 %	–	–	23	16,3 %
Aramäer	105	3	2,9 %	48	45,7 %	51	48,6 %	–	–	–	–	3	2,9 %
Sonstige	232	1	0,4 %	115	49,6 %	82	35,3 %	2	0,9 %	1	0,4 %	31	13,4 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2020	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**38.710**	**270**	**0,7 %**	**18.563**	**48,0 %**	**15.464**	**39,9 %**	**192**	**0,5 %**	**55**	**0,1 %**	**4.166**	**10,8 %**
Darunter:													
Christentum	652	9	1,4 %	188	28,8 %	326	50,0 %	10	1,5 %	3	0,5 %	116	17,8 %
Islam	33.093	210	0,6 %	15.257	46,1 %	13.706	41,4 %	147	0,4 %	46	0,1 %	3.727	11,3 %
Yeziden	613	–	–	246	40,1 %	227	37,0 %	8	1,3 %	3	0,5 %	129	21,0 %
Sonstige	275	9	3,3 %	62	22,5 %	138	50,2 %	2	0,7 %	1	0,4 %	63	22,9 %
Unbekannt	4.077	42	1,0 %	2.810	68,9 %	1.067	26,2 %	25	0,6 %	2	0,0 %	131	3,2 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2020	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**38.710**	**270**	**0,7 %**	**18.563**	**48,0 %**	**15.464**	**39,9 %**	**192**	**0,5 %**	**55**	**0,1 %**	**4.166**	**10,8 %**
Darunter:													
Araber	22.726	187	0,8 %	10.921	48,1 %	9.026	39,7 %	108	0,5 %	36	0,2 %	2.448	10,8 %
Kurden	11.695	49	0,4 %	4.889	41,8 %	5.175	44,2 %	60	0,5 %	15	0,1 %	1.507	12,9 %
Unbekannt	3.902	27	0,7 %	2.604	66,7 %	1.097	28,1 %	22	0,6 %	2	0,1 %	150	3,8 %
Turkmenen	125	–	–	45	36,0 %	62	49,6 %	–	–	–	–	18	14,4 %
Aramäer	75	5	6,7 %	25	33,3 %	39	52,0 %	–	–	1	1,3 %	5	6,7 %
Sonstige	187	2	1,1 %	79	42,2 %	65	34,8 %	2	1,1 %	1	0,5 %	38	20,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2021	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**58.294**	**226**	**0,4 %**	**15.851**	**27,2 %**	**20.206**	**34,7 %**	**238**	**0,4 %**	**66**	**0,1 %**	**21.707**	**37,2 %**
Darunter:													
Christentum	770	3	0,4 %	160	20,8 %	312	40,5 %	9	1,2 %	2	0,3 %	284	36,9 %
Islam	52.179	192	0,4 %	12.935	24,8 %	18.127	34,7 %	212	0,4 %	55	0,1 %	20.658	39,6 %
Yeziden	596	–	–	168	28,2 %	252	42,3 %	2	0,3 %	1	0,2 %	173	29,0 %
Sonstige	465	5	1,1 %	76	16,3 %	187	40,2 %	2	0,4 %	2	0,4 %	193	41,5 %
Unbekannt	4.284	26	0,6 %	2.512	58,6 %	1.328	31,0 %	13	0,3 %	6	0,1 %	399	9,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2021	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**58.294**	**226**	**0,4 %**	**15.851**	**27,2 %**	**20.206**	**34,7 %**	**238**	**0,4 %**	**66**	**0,1 %**	**21.707**	**37,2 %**
Darunter:													
Araber	37.809	142	0,4 %	9.500	25,1 %	12.299	32,5 %	153	0,4 %	38	0,1 %	15.677	41,5 %
Kurden	15.993	58	0,4 %	4.036	25,2 %	6.398	40,0 %	70	0,4 %	24	0,2 %	5.407	33,8 %
Unbekannt	4.045	23	0,6 %	2.182	53,9 %	1.354	33,5 %	11	0,3 %	2	0,0 %	473	11,7 %
Turkmenen	130	1	0,8 %	23	17,7 %	56	43,1 %	1	0,8 %	–	–	49	37,7 %
Palästinenser	93	1	1,1 %	54	58,1 %	12	12,9 %	–	–	–	–	26	28,0 %
Sonstige	224	1	0,4 %	56	25,0 %	87	38,8 %	3	1,3 %	2	0,9 %	75	33,5 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2022	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**75.023**	**155**	**0,2 %**	**15.172**	**20,2 %**	**52.151**	**69,5 %**	**243**	**0,3 %**	**41**	**0,1 %**	**7.261**	**9,7 %**
Darunter:													
Christentum	1.080	5	0,5 %	165	15,3 %	797	73,8 %	2	0,2 %	1	0,1 %	110	10,2 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2022	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**75.023**	**155**	**0,2 %**	**15.172**	**20,2 %**	**52.151**	**69,5 %**	**243**	**0,3 %**	**41**	**0,1 %**	**7.261**	**9,7 %**
Islam	69.262	123	0,2 %	12.893	18,6 %	49.091	70,9 %	227	0,3 %	38	0,1 %	6.890	9,9 %
Yeziden	845	3	0,4 %	132	15,6 %	618	73,1 %	3	0,4 %	1	0,1 %	88	10,4 %
Sonstige	505	5	1,0 %	69	13,7 %	366	72,5 %	3	0,6 %	–	–	62	12,3 %
Unbekannt	3.331	19	0,6 %	1.913	57,4 %	1.279	38,4 %	8	0,2 %	1	0,0 %	111	3,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2022	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**75.023**	**155**	**0,2 %**	**15.172**	**20,2 %**	**52.151**	**69,5 %**	**243**	**0,3 %**	**41**	**0,1 %**	**7.261**	**9,7 %**
Darunter:													
Araber	49.619	91	0,2 %	9.555	19,3 %	34.692	69,9 %	160	0,3 %	19	0,0 %	5.102	10,3 %
Kurden	21.462	45	0,2 %	3.637	16,9 %	15.690	73,1 %	72	0,3 %	21	0,1 %	1.997	9,3 %
Unbekannt	3.508	14	0,4 %	1.861	53,1 %	1.503	42,8 %	10	0,3 %	1	0,0 %	119	3,4 %
Turkmenen	151	–	–	17	11,3 %	118	78,1 %	–	–	–	–	16	10,6 %
Palästinenser	69	2	2,9 %	42	60,9 %	21	30,4 %	–	–	–	–	4	5,8 %
Sonstige	214	3	1,4 %	60	28,0 %	127	59,3 %	1	0,5 %	–	–	23	10,7 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2023	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**88.477**	**120**	**0,1 %**	**10.494**	**11,9 %**	**67.044**	**75,8 %**	**336**	**0,4 %**	**55**	**0,1 %**	**10.428**	**11,8 %**
Darunter:													
Christentum	1.275	2	0,2 %	95	7,5 %	1.051	82,4 %	5	0,4 %	7	0,5 %	115	9,0 %
Islam	83.673	89	0,1 %	9.013	10,8 %	64.140	76,7 %	307	0,4 %	47	0,1 %	10.077	12,0 %
Yeziden	444	1	0,2 %	117	26,4 %	286	64,4 %	7	1,6 %	1	0,2 %	32	7,2 %
Sonstige	486	5	1,0 %	57	11,7 %	356	73,3 %	5	1,0 %	–	–	63	13,0 %
Unbekannt	2.599	23	0,9 %	1.212	46,6 %	1.211	46,6 %	12	0,5 %	–	–	141	5,4 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2023	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**88.477**	**120**	**0,1 %**	**10.494**	**11,9 %**	**67.044**	**75,8 %**	**336**	**0,4 %**	**55**	**0,1 %**	**10.428**	**11,8 %**
Darunter:													
Araber	64.154	81	0,1 %	6.473	10,1 %	49.570	77,3 %	235	0,4 %	42	0,1 %	7.753	12,1 %
Kurden	20.447	18	0,1 %	2.459	12,0 %	15.467	75,6 %	84	0,4 %	10	0,0 %	2.409	11,8 %
Unbekannt	3.220	18	0,6 %	1.462	45,4 %	1.543	47,9 %	15	0,5 %	1	0,0 %	181	5,6 %
Turkmenen	340	–	–	13	3,8 %	283	83,2 %	2	0,6 %	–	–	42	12,4 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2023	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**88.477**	**120**	**0,1 %**	**10.494**	**11,9 %**	**67.044**	**75,8 %**	**336**	**0,4 %**	**55**	**0,1 %**	**10.428**	**11,8 %**
Darunter:													
Palästinenser	82	2	2,4 %	45	54,9 %	16	19,5 %	–	–	–	–	19	23,2 %
Sonstige	234	1	0,4 %	42	17,9 %	165	70,5 %	–	–	2	0,9 %	24	10,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2024	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**93.808**	**109**	**0,1 %**	**6.963**	**7,4 %**	**70.431**	**75,1 %**	**341**	**0,4 %**	**27**	**0,0 %**	**15.937**	**17,0 %**
Darunter:													
Christentum	1.225	2	0,2 %	50	4,1 %	965	78,8 %	13	1,1 %	2	0,2 %	193	15,8 %
Islam	89.265	87	0,1 %	5.905	6,6 %	67.476	75,6 %	316	0,4 %	22	0,0 %	15.459	17,3 %
Yeziden	341	–	–	64	18,8 %	220	64,5 %	1	0,3 %	1	0,3 %	55	16,1 %
Sonstige	503	7	1,4 %	47	9,3 %	339	67,4 %	4	0,8 %	1	0,2 %	105	20,9 %
Unbekannt	2.474	13	0,5 %	897	36,3 %	1.431	57,8 %	7	0,3 %	1	0,0 %	125	5,1 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2024	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**93.808**	**109**	**0,1 %**	**6.963**	**7,4 %**	**70.431**	**75,1 %**	**341**	**0,4 %**	**27**	**0,0 %**	**15.937**	**17,0 %**
Darunter:													
Araber	69.498	82	0,1 %	4.196	6,0 %	52.463	75,5 %	247	0,4 %	17	0,0 %	12.493	18,0 %
Kurden	20.181	9	0,0 %	1.636	8,1 %	15.359	76,1 %	77	0,4 %	8	0,0 %	3.092	15,3 %
Unbekannt	3.375	17	0,5 %	1.047	31,0 %	2.100	62,2 %	16	0,5 %	2	0,1 %	193	5,7 %
Turkmenen	407	–	–	12	2,9 %	314	77,1 %	–	–	–	–	81	19,9 %
Palästinenser	97	1	1,0 %	48	49,5 %	12	12,4 %	–	–	–	–	36	37,1 %
Sonstige	250	–	–	24	9,6 %	183	73,2 %	1	0,4 %	–	–	42	16,8 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2025	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**25.293**	**2**	**0,0 %**	**149**	**0,6 %**	**289**	**1,1 %**	**92**	**0,4 %**	**9.571**	**37,8 %**	**15.190**	**60,1 %**
Darunter:													
Christentum	216	–	–	2	0,9 %	5	2,3 %	–	–	34	15,7 %	175	81,0 %
Islam	24.533	1	0,0 %	132	0,5 %	269	1,1 %	92	0,4 %	9.472	38,6 %	14.567	59,4 %
Yeziden	88	–	–	2	2,3 %	2	2,3 %	–	–	3	3,4 %	81	92,0 %
Sonstige	212	–	–	–	–	2	0,9 %	–	–	38	17,9 %	172	81,1 %
Unbekannt	244	1	0,4 %	13	5,3 %	11	4,5 %	–	–	24	9,8 %	195	79,9 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz § 4 Absatz 1 AsylG		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
Jahr 2025	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**25.293**	**2**	**0,0 %**	**149**	**0,6 %**	**289**	**1,1 %**	**92**	**0,4 %**	**9.571**	**37,8 %**	**15.190**	**60,1 %**
Darunter:													
Araber	19.826	–	–	104	0,5 %	197	1,0 %	63	0,3 %	8.505	42,9 %	10.957	55,3 %
Kurden	4.950	1	0,0 %	29	0,6 %	73	1,5 %	28	0,6 %	978	19,8 %	3.841	77,6 %
Unbekannt	384	1	0,3 %	13	3,4 %	13	3,4 %	1	0,3 %	64	16,7 %	292	76,0 %
Turkmenen	63	–	–	1	1,6 %	–	–	–	–	16	25,4 %	46	73,0 %
Palästinenser	22	–	–	2	9,1 %	2	9,1 %	–	–	3	13,6 %	15	68,2 %
Sonstige	48	–	–	–	–	4	8,3 %	–	–	5	10,4 %	39	81,3 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Religionszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
01.01.–30.06.2026	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Religionen Gesamt	**30.538**	**12**	**0,0 %**	**698**	**2,3 %**	**1.299**	**4,3 %**	**4.382**	**14,3 %**	**20.952**	**68,6 %**	**3.195**	**10,5 %**
Darunter:													
Christentum	453	1	0,2 %	10	2,2 %	10	2,2 %	56	12,4 %	300	66,2 %	76	16,8 %
Islam	29.110	8	0,0 %	625	2,1 %	1.225	4,2 %	4.180	14,4 %	20.140	69,2 %	2.932	10,1 %
Yeziden	167	–	–	9	5,4 %	10	6,0 %	28	16,8 %	86	51,5 %	34	20,4 %
Sonstige	482	3	0,6 %	17	3,5 %	9	1,9 %	67	13,9 %	316	65,6 %	70	14,5 %
Unbekannt	326	–	–	37	11,3 %	45	13,8 %	51	15,6 %	110	33,7 %	83	25,5 %

Entscheidungen über Asylanträge von Antragstellenden mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Volkszugehörigkeit													
Zeitraum und Religion		Asylberechtigung Art. 16a GG		Flüchtlingsschutz § 3 Absatz 1 AsylG		Subsidiärer Schutz		Abschiebungsverbot § 60 Absatz 5 und 7 AufenthG		Ablehnungen (unbegr./offens. unbegr.)		Sonstige Verfahrenserledigungen	
01.01.–30.06.2026	Gesamt	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
Volkszugehörigkeit Gesamt	**30.538**	**12**	**0,0 %**	**698**	**2,3 %**	**1.299**	**4,3 %**	**4.382**	**14,3 %**	**20.952**	**68,6 %**	**3.195**	**10,5 %**
Darunter:													
Araber	22.903	12	0,1 %	491	2,1 %	923	4,0 %	2.736	11,9 %	16.486	72,0 %	2.255	9,8 %
Kurden	6.878	–	–	159	2,3 %	308	4,5 %	1.529	22,2 %	4.112	59,8 %	770	11,2 %
Unbekannt	506	–	–	35	6,9 %	59	11,7 %	73	14,4 %	224	44,3 %	115	22,7 %
Turkmenen	130	–	–	–	–	4	3,1 %	24	18,5 %	80	61,5 %	22	16,9 %
Aramäer	35	–	–	2	5,7 %	–	–	6	17,1 %	21	60,0 %	6	17,1 %
Sonstige	86	–	–	11	12,8 %	5	5,8 %	14	16,3 %	29	33,7 %	27	31,4 %

Die durchschnittliche Dauer für Asylverfahren für Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026 betrug 20,8 Monate.

7. Welche Angaben kann die Bundesregierung dazu machen, wie viele syrische Staatsangehörige Ende 2012 bzw. zum letzten Stand in Deutschland lebten und über welchen Aufenthalts- bzw. Schutzstatus sie jeweils verfügten?

Ausweislich des Ausländerzentralregisters (AZR) waren zum Stichtag 31. Dezember 2012 insgesamt 40.444 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit als aufhältig erfasst.

Von diesen verfügten 4.419 Personen über eine Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG).

Weitere Angaben zu Aufenthaltsstatus der genannten Personen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Grund des Aufenthaltes	**Anzahl Personen**
Gesamt	**40.444**
Niederlassungserlaubnisse insgesamt (einschließlich Daueraufenthalt EG)	5.993
Ausbildung/Erwerbstätigkeit insgesamt	2.703
völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe insgesamt	12.844
familiäre Gründe insgesamt	7.063
Besondere Aufenthaltsrechte insgesamt	525
Sonstiges/Befreiungen	2.190
EU-Aufenthaltsrechte nach dem FreizügG/EU insgesamt	202
Ausländer mit Aufenthaltsgestattung insgesamt	4.568
Aussetzung der Abschiebung (Duldungen)	1.423
nach Ausländergesetz insgesamt	578
EU-Recht (bis 27.08.2007) insgesamt	48
nach AufenthG/EWG (bis 31.12.2004)	9
ohne Aufenthaltsrecht	2.298

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Mai 2026 insgesamt 919.397 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit als aufhältig erfasst.

Von diesen verfügten 264.605 Personen über eine Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 des Asylgesetzes (AsylG) und 314.115 Personen verfügten über subsidiären Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG.

Weitere Angaben zu dem Aufenthaltsstatus der genannten Personen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Grund des Aufenthalts	**Anzahl Personen**
Gesamt	**919.397**
AERL völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe	518.565
Ankunftsnachweis	11.747
Antrag auf einen Aufenthaltstitel gestellt	92.485
Aufenthaltserlaubnis	92
Aufenthaltserlaubnis – Ausbildung	3.752
Aufenthaltserlaubnis – Besondere Aufenthaltsrechte	3.571
Aufenthaltserlaubnis – Erwerbstätigkeit	5.267
Aufenthaltserlaubnis – familiäre Gründen	103.987
Aufenthaltsgestattung	64.588
Duldung	10.724
Einreise und Aufenthalt – ICT und REST-Richtlinie	3
EU-Aufenthaltsrechte	543
kein Aufenthaltsrecht	35.092

Grund des Aufenthalts	**Anzahl Personen**
Gesamt	**919.397**
Niederlassungserlaubnis	68.969
Rechtsstellung	7
Vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit	5

8. Welche Angaben kann die Bundesregierung zum Geschlecht und zur Altersstruktur der syrischen Staatsangehörigen in Deutschland und zu deren Verteilung auf die Bundesländer machen (bitte, soweit möglich, auch spezifische Angaben für syrische Staatsangehörige mit einem Schutzstatus machen)?

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Mai 2026 insgesamt 919.397 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit in Deutschland als aufhältig erfasst.

Weitere Angaben im Sinne der Fragestellung können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Altersgruppe	Anzahl Personen
unter 18	288.756
von 18 bis 39	431.632
von 40 bis 64	177.289
über 64	21.705
unbekannt	15
Gesamt	**919.397**

Geschlecht	Anzahl Personen
männlich	540.705
weiblich	377.889
divers	26
unbekannt	777
Gesamt	**919.397**

Land	Anzahl Personen
Baden-Württemberg	91.676
Bayern	87.095
Berlin	40.945
Brandenburg	18.727
Bremen	17.972
Hamburg	16.372
Hessen	57.946
Mecklenburg-Vorpommern	12.102
Niedersachsen	96.377
Nordrhein-Westfalen	276.879
Rheinland-Pfalz	48.113
Saarland	33.928
Sachsen	35.668
Sachsen-Anhalt	28.705
Schleswig-Holstein	35.132
Thüringen	21.760
Gesamt	**919.397**

Altersgruppen	Als Asylberechtigte anerkannt	Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 AsylG	subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG gewährt	**Summe**
unter 18	948	93.659	74.684	**169.291**
von 18 bis 39	1.344	100.185	172.673	**274.202**
von 40 bis 64	1.576	64.475	60.370	**126.421**
über 64	381	6.285	6.380	**13.046**
unbekannt		1	8	**9**
Gesamt	**4.249**	**264.605**	**314.115**	**582.969**

Geschlecht	Als Asylberechtigte anerkannt	Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 AsylG	subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG gewährt	**Summe**
männlich	2.392	163.337	205.453	**371.182**
weiblich	1.855	101.099	108.513	**211.467**
unbekannt	**2**	162	147	**311**
divers		7	2	**9**
Gesamt	**4.249**	**264.605**	**314.115**	**582.969**

Land	Als Asylberechtigte anerkannt	Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 AsylG	subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG gewährt	**Summe**
Baden-Württemberg	220	30.734	26.498	**57.452**
Bayern	264	21.785	28.548	**50.597**
Berlin	293	9.233	13.631	**23.157**
Brandenburg	37	4.522	6.740	**11.299**
Bremen	68	5.936	5.110	**11.114**
Hamburg	76	3.169	5.437	**8.682**
Hessen	191	17.682	19.514	**37.387**
Mecklenburg-Vorpommern	7	2.958	4.244	**7.209**
Niedersachsen	709	27.110	34.942	**62.761**
Nordrhein-Westfalen	1.737	87.809	99.347	**188.893**
Rheinland-Pfalz	81	11.228	18.794	**30.103**
Saarland	154	12.166	10.014	**22.334**
Sachsen	160	8.432	12.574	**21.166**
Sachsen-Anhalt	76	7.961	10.213	**18.250**
Schleswig-Holstein	118	8.762	12.084	**20.964**
Thüringen	58	5.118	6.425	**11.601**
Gesamt	**4.249**	**264.605**	**314.115**	**582.969**

9. Wie viele syrische Staatsangehörige wurden seit 2013 eingebürgert (bitte auch nach Jahren und genauer Rechtsgrundlage differenzieren)?

Hinsichtlich der Einbürgerungen in den Jahren 2013 bis 2025 wird auf die jährlich vom Statistischen Bundesamt erstellte Einbürgerungsstatistik verwiesen, die sowohl eine Aufschlüsselung nach bisheriger Staatsangehörigkeit der eingebürgerten Personen sowie nach der Rechtsgrundlage der erfolgten Einbürgerungen enthält. Die Einbürgerungsstatistik bis einschließlich des Erhebungsjahres 2024 ist über die Webseite des Statistischen Bundesamts über den Link https://genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/12511/details abrufbar, die Einbürgerungsstatistik 2025 kann über den Link www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/Downloads-Migration/statistischer-bericht-einbuergerungen-2010210257005.html?templateQueryString=Einb%C3%BCrgerung eingesehen werden. Daten für das Erhebungsjahr 2026 liegen bislang nicht vor, diese werden im kommenden Jahr durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht.

10. Wie viele Widerrufsverfahren (inklusive Rücknahmeverfahren; dies gilt auch im Folgenden) in Bezug auf Asylsuchende aus Syrien wurden seit 2013 eingeleitet (bitte auch nach Jahren auflisten), wie hat das BAMF in diesen Verfahren entschieden (bitte ebenfalls nach Jahren auflisten), und wie viele entsprechende Widerrufsverfahren sind aktuell anhängig (diese Angabe bitte auch nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit differenzieren)?

Da Daten zum Subsidiären Schutz erst ab 2014 getrennt erfasst vorliegen, wird von einer Aufführung der Daten für das Jahr 2013 aus Gründen der mangelnden Vergleichbarkeit abgesehen.

Die Angaben zu den aktuell anhängigen Verfahren können der Antwort zu Frage 15 entnommen werden. Weitere Angaben im Sinne der Fragstellung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Zeitraum	angelegte Widerrufsprüfverfahren	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit										
		Entscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme	
			absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Jahr 2014	1.174	1.134	8	0,7 %	24	2,1 %	1	0,1 %	1	0,1 %	1.100	97,0 %
Jahr 2015	1.710	1.911	0	0,0 %	3	0,2 %	7	0,4 %	0	0,0 %	1.901	99,5 %
Jahr 2016	782	317	1	0,3 %	41	12,9 %	5	1,6 %	4	1,3 %	266	83,9 %
Jahr 2017	39.929	879	2	0,2 %	70	8,0 %	11	1,3 %	9	1,0 %	787	89,5 %
Jahr 2018	127.998	53.541	5	0,0 %	248	0,5 %	70	0,1 %	29	0,1 %	53.189	99,3 %
Jahr 2019	130.276	115.713	20	0,0 %	1.989	1,7 %	292	0,3 %	99	0,1 %	113.313	97,9 %
Jahr 2020	71.976	141.168	15	0,0 %	3.763	2,7 %	265	0,2 %	30	0,0 %	137.095	97,1 %
Jahr 2021	55.509	70.809	12	0,0 %	1.841	2,6 %	580	0,8 %	42	0,1 %	68.334	96,5 %
Jahr 2022	22.611	14.168	11	0,1 %	493	3,5 %	233	1,6 %	19	0,1 %	13.412	94,7 %
Jahr 2023	5.237	8.607	5	0,1 %	405	4,7 %	267	3,1 %	27	0,3 %	7.903	91,8 %
Jahr 2024	5.847	22.020	3	0,0 %	388	1,8 %	261	1,2 %	22	0,1 %	21.346	96,9 %
Jahr 2025	9.717	17.767	6	0,0 %	310	1,7 %	232	1,3 %	111	0,6 %	17.108	96,3 %
01.01–30.06.2026	5.575	8.320	4	0,0 %	761	9,1 %	903	10,9 %	264	3,2 %	6.388	76,8 %

11. Wie viele syrische Staatsangehörige mit einem widerrufenen bzw. zurückgenommenen bzw. einem rechts- oder bestandskräftig widerrufenen bzw. zurückgenommenen Schutzstatus (wenn möglich, bitte differenzieren) leben derzeit in Deutschland mit welchem Aufenthaltsstatus?

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Mai 2026 825 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit mit einem rechts- oder bestandskräftig widerrufenen/zurückgenommenen Schutzstatus als aufhältig erfasst. Weitere Angaben im Sinne der Fragestellung können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Asylstatus	**Anzahl Personen**
subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen (unanfechtbar)	396
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen (unanfechtbar)	429
Gesamt	**825**

Grund des Aufenthalts	**Anzahl Personen**
Duldung	247
AERL völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe	198
Antrag auf einen Aufenthaltstitel gestellt	248
kein Aufenthaltsrecht	78
Niederlassungserlaubnis	29
Aufenthaltserlaubnis – Besondere Aufenthaltsrechte	1
Aufenthaltsgestattung	8
Aufenthaltserlaubnis – familiäre Gründen	8
Ankunftsnachweis	8
Gesamt	**825**

12. Wie viele Ausreisen bzw. Abschiebungen syrischer Staatsangehöriger gab es seit 2015, und in wie vielen Fällen ging dem der Widerruf bzw. die Rücknahme des Schutzstatus voraus (bitte jeweils nach Jahren auflisten)?

Daten zu Fortzügen von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit aus Deutschland ins Ausland können der Wanderungsstatistik des Statistischen Bundesamts in deren öffentlich einsehbarer GENESIS-Datenbank (Code: 12711-0007) auf der entsprechenden Webseite entnommen werden. Seit dem Jahr 2015 sind vier Personen (im Jahr 2025 eine Person und im bisherigen Jahr 2026 bis einschließlich Juni 2026 drei Personen) mit syrischer Staatsangehörigkeit nach Syrien zurückgeführt worden. Des Weiteren fanden 8.361 Abschiebungen von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit aus Deutschland seit 2015 statt. Die Differenzierung nach Jahren kann der beigefügten Tabelle entnommen werden.

Zeitraum	Abschiebungen von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit aus Deutschland (ohne Personen, die nach Syrien zurückgeführt wurden)
2015	203
2016	626
2017	581
2018	753
2019	494

Zeitraum	Abschiebungen von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit aus Deutschland (ohne Personen, die nach Syrien zurückgeführt wurden)
2020	248
2021	470
2022	707
2023	829
2024	1.255
2025	1.703
Januar–Juni 2026	492

Zur zweiten Teilfrage liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

13. Wie wurden Widerrufsverfahren bei Asylsuchenden aus Syrien durch das BAMF im Jahr 2024 entschieden (bitte auch nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit differenzieren und in absoluten und relativen Zahlen angeben)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Zeitraum 01.01.–31.12.2024	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeit										
	Entscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Religionen gesamt	22.020	3	0,0 %	388	1,8 %	261	1,2 %	22	0,1 %	21.346	96,9 %
Islam	19.029	3	0,0 %	340	1,8 %	238	1,3 %	22	0,1 %	18.426	96,8 %
Unbekannt	2.159	0	0,0 %	26	1,2 %	9	0,4 %	0	0,0 %	2.124	98,4 %
Christentum	342	0	0,0 %	11	3,2 %	8	2,3 %	0	0,0 %	323	94,4 %
Yeziden	333	0	0,0 %	5	1,5 %	1	0,3 %	0	0,0 %	327	98,2 %
Sonstige	157	0	0,0 %	6	3,8 %	5	3,2 %	0	0,0 %	146	93,0 %

Zeitraum 01.01.–31.12.2024	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit										
	Entscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Volkszugehörigkeit gesamt	22.020	3	0,0 %	388	1,8 %	261	1,2 %	22	0,1 %	21.346	96,9 %
Araber	13.315	2	0,0 %	285	2,1 %	178	1,3 %	12	0,1 %	12.838	96,4 %
Kurden	6.410	1	0,0 %	71	1,1 %	62	1,0 %	9	0,1 %	6.267	97,8 %
Unbekannt	1.877	0	0,0 %	25	1,3 %	16	0,9 %	0	0,0 %	1.836	97,8 %
Palästinenser	210	0	0,0 %	3	1,4 %	2	1,0 %	1	0,5 %	204	97,1 %

Zeitraum 01.01.–31.12.2024	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit										
	Entscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Turkmenen	74	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	74	100,0 %
Sonstige	134	0	0,0 %	4	3,0 %	3	2,2 %	0	0,0 %	127	94,8 %

14. Wie wurden Widerrufsverfahren bei Asylsuchenden aus Syrien durch das BAMF im Jahr 2025 entschieden (bitte auch nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit differenzieren und in absoluten und relativen Zahlen angeben)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Zeitraum 01.01.–31.12.2025	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeit										
	Entscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Religionen gesamt	17.767	6	0,0 %	310	1,7 %	232	1,3 %	111	0,6 %	17.108	96,3 %
Islam	14.944	2	0,0 %	293	2,0 %	217	1,5 %	104	0,7 %	14.328	95,9 %
Unbekannt	2.072	1	0,0 %	9	0,4 %	9	0,4 %	5	0,2 %	2.048	98,8 %
Christentum	311	3	1,0 %	4	1,3 %	3	1,0 %	–	0,0 %	301	96,8 %
Yeziden	289	–	0,0 %	3	1,0 %	–	0,0 %	1	0,3 %	285	98,6 %
Sonstige	151	–	0,0 %	1	0,7 %	3	2,0 %	1	0,7 %	146	96,7 %

Zeitraum 01.01.–31.12.2025	Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit										
	Entscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Volkszugehörigkeit gesamt	17.767	6	0,0 %	310	1,7 %	232	1,3 %	111	0,6 %	17.108	96,3 %
Araber	10.729	1	0,0 %	260	2,4 %	200	1,9 %	84	0,8 %	10.184	94,9 %
Kurden	4.967	1	0,0 %	35	0,7 %	16	0,3 %	20	0,4 %	4.895	98,6 %
Unbekannt	1.786	1	0,1 %	13	0,7 %	15	0,8 %	5	0,3 %	1.752	98,1 %
Palästinenser	142	0	0,0 %	1	0,7 %	0	0,0 %	2	1,4 %	139	97,9 %
Turkmenen	42	0	0,0 %	0	0,0 %	1	2,4 %	0	0,0 %	41	97,6 %
Sonstige	101	3	3,0 %	1	1,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	97	96,0 %

15. Wie wurden Widerrufsverfahren bei Asylsuchenden aus Syrien durch das BAMF im bisherigen Jahr 2026 entschieden (bitte auch nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit differenzieren und in absoluten und relativen Zahlen angeben)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Zeitraum 01.01.–30.06.2026	Entscheidungen über Aberkennungsverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeiten											
	Entscheidungen insgesamt	Aberkennung Art. 16a GG		Aberkennung Flüchtlingseigenschaft		Aberkennung subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		keine Aberkennung/ kein Widerruf/ keine Rücknahme		Anhängige Aberkennungs–(Widerrufsprüf-) verfahren
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	
Religion gesamt	8.320	4	0,0 %	761	9,1 %	903	10,9 %	264	3,2 %	6.388	76,8 %	17.189
Islam	7.356	2	0,0 %	688	9,4 %	821	11,2 %	244	3,3 %	5.601	76,1 %	15.573
Unbekannt	447	1	0,2 %	34	7,6 %	45	10,1 %	9	2,0 %	358	80,1 %	887
Yeziden	253	1	0,4 %	8	3,2 %	12	4,7 %	5	2,0 %	227	89,7 %	230
Christentum	178	0	0,0 %	20	11,2 %	17	9,6 %	3	1,7 %	138	77,5 %	332
Sonstige	86	0	0,0 %	11	12,8 %	8	9,3 %	3	3,5 %	64	74,4 %	167

Zeitraum 01.01.–30.06.2026	Entscheidungen über Aberkennungsverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit											
	Entscheidungen insgesamt	Aberkennung Art. 16a GG		Aberkennung Flüchtlingseigenschaft		Aberkennung subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		keine Aberkennung/ kein Widerruf/ keine Rücknahme		Anhängige Aberkennungs-(Widerrufsprüf-) verfahren
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	
Volkszugehörigkeit gesamt	8.320	4	0,0 %	761	9,1 %	903	10,9 %	264	3,2 %	6.388	76,8 %	17.189
Araber	5.545	1	0,0 %	573	10,3 %	718	12,9 %	182	3,3 %	4.071	73,4 %	12.889
Kurden	2.265	1	0,0 %	138	6,1 %	142	6,3 %	71	3,1 %	1.913	84,5 %	3.310
Unbekannt	382	2	0,5 %	32	8,4 %	32	8,4 %	9	2,4 %	307	80,4 %	749
Palästinenser	48	0	0,0 %	9	18,8 %	3	6,3 %	1	2,1 %	35	72,9 %	92
Turkmenen	28	0	0,0 %	1	3,6 %	4	14,3 %	1	3,6 %	22	78,6 %	51
Sonstige	52	0	0,0 %	8	15,4 %	4	7,7 %	0	0,0 %	40	76,9 %	98

16. Wie lange dauern Widerrufsverfahren des BAMF bei syrischen Geflüchteten derzeit, und wie lange dauerten sie im Jahr 2025 bzw. 2024 im Durchschnitt?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Widerrufsverfahren bei Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit (in Monaten)	
Jahr 2024	31,2
Jahr 2025	38,6
01.01–30.06.2026	33,9

17. Welche Angaben kann die Bundesregierung zum Aufenthaltsstatus und Aufenthaltsort der syrischen Staatsangehörigen machen, deren Schutzstatus seit 2025 widerrufen bzw. zurückgenommen wurde (bitte nach Jahren differenzieren)?

Die Angaben im Sinne der Fragestellung können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden und führen den aktuellen Aufenthaltsstatus und -ort der aktuell aufhältigen Personen auf, deren Schutzstatus seit 2025 widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Asylstatus	2025	2026	**Summe**
subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG widerrufen/zurückgenommen (unanfechtbar)	83	45	**128**
Flüchtlingseigenschaft widerrufen/zurückgenommen (unanfechtbar)	71	39	**110**
Summe	**154**	**84**	**238**

Grund des Aufenthalts	2025	2026	**Summe**
AERL völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe	35	38	**73**
Ankunftsnachweis	5	1	**6**
Antrag auf einen Aufenthaltstitel gestellt	49	26	**75**
Aufenthaltserlaubnis – familiären Gründen	1	1	**2**
Aufenthaltsgestattung	1		**1**
Duldung	33	7	**40**
kein Aufenthaltsrecht	21	7	**28**
Niederlassungserlaubnis	9	4	**13**
Summe	**154**	**84**	**238**

Des Weiteren wurde in Bezug auf den Aufenthaltsort das Land ausgewertet, in dem die zuständige Ausländerbehörde der jeweiligen Person ansässig ist.

Land	2025	2026	**Summe**
Baden-Württemberg	19	6	**25**
Bayern	31	10	**41**
Berlin	7	8	**15**
Brandenburg	3	4	**7**
Bremen	2	2	**4**
Hamburg	2		**2**
Hessen	2	3	**5**
Mecklenburg-Vorpommern	2	3	**5**
Niedersachsen	12	9	**21**

Land	2025	2026	**Summe**
Nordrhein-Westfalen	44	21	**65**
Rheinland-Pfalz	9	2	**11**
Saarland	9		**9**
Sachsen	4	2	**6**
Sachsen-Anhalt	5	8	**13**
Schleswig-Holstein	2	4	**6**
Thüringen	1	2	**3**
Summe	**154**	**84**	**238**

18. Wie haben die Verwaltungsgerichte seit 2015 über die Widerrufe bzw. Rücknahmen bei syrischen Geflüchteten entschieden (bitte nach Jahren auflisten und in absoluten und relativen Zahlen angeben)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Zeitraum	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit (Klagen, Berufungen, Revisionen)												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
2015	10	–	–	–	–	–	–	2	20,0 %	–	–	8	80,0 %
2016	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	100 %
2017	13	–	–	4	30,8 %	–	–	2	15,4 %	2	15,4 %	5	38,5 %
2018	31	–	–	8	25,8 %	–	–	1	3,2 %	3	9,7 %	19	61,3 %
2019	105	2	1,9 %	15	14,3 %	–	–	9	8,6 %	15	14,3 %	64	61,0 %
2020	189	1	0,5 %	56	29,6 %	4	2,1 %	13	6,9 %	18	9,5 %	97	51,3 %
2021	225	–	–	71	31,6 %	2	0,9 %	22	9,8 %	21	9,3 %	109	48,4 %
2022	319	1	0,3 %	87	27,3 %	40	12,5 %	16	5,0 %	23	7,2 %	152	47,6 %
2023	278	2	0,7 %	76	27,3 %	36	12,9 %	3	1,1 %	21	7,6 %	140	50,4 %
2024	216	2	0,9 %	40	18,5 %	34	15,7 %	8	3,7 %	20	9,3 %	112	51,9 %
2025	189	1	0,5 %	47	24,9 %	31	16,4 %	10	5,3 %	11	5,8 %	89	47,1 %
01.01 – 30.04.2026	91	–	–	23	25,3 %	13	14,3 %	6	6,6 %	1	1,1 %	48	52,7 %

19. Wie haben die Verwaltungsgerichte in den Jahren 2024, 2025 bzw. 2026 über die Widerrufe bzw. Rücknahmen bei syrischen Geflüchteten entschieden, wenn zusätzlich nach Volks- bzw. Religionszugehörigkeit differenziert wird (bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Zeitraum 01.01.– 31.12.2024	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Religion gesamt	216	2	0,9 %	40	18,5 %	34	15,7 %	8	3,7 %	20	9,3 %	112	51,9 %
Islam	180	2	1,1 %	33	18,3 %	29	16,1 %	6	3,3 %	17	9,4 %	93	51,7 %
Yeziden	13	–	–	1	7,7 %	2	15,4 %	2	15,4 %	–	–	8	61,5 %

Zeitraum 01.01.–31.12.2024	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Christentum	10	–	–	3	30,0 %	–	–	–	–	2	20,0 %	5	50,0 %
Unbekannt	10	–	–	3	30,0 %	1	10,0 %	–	–	1	10,0 %	5	50,0 %
Sonstige	3	–	–	–	–	2	66,7 %	–	–	–	–	1	33,3 %

Zeitraum 01.01.–31.12.2025	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Religion gesamt	189	1	0,5 %	47	24,9 %	31	16,4 %	10	5,3 %	11	5,8 %	89	47,1 %
Islam	173	1	0,6 %	44	25,4 %	28	16,2 %	10	5,8 %	8	4,6 %	82	47,4 %
Unbekannt	9	–	–	–	–	2	22,2 %	–	–	2	22,2 %	5	55,6 %
Christentum	4	–	–	1	25,0 %	1	25,0 %	–	–	1	25,0 %	1	25,0 %
Yeziden	2	–	–	1	50,0 %	–	–	–	–	–	–	1	50,0 %
Sonstiges	1	–	–	1	100,0 %	–	–	–	–	–	–	–	–

Zeitraum 01.01.–30.04.2026	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Religionszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Religion gesamt	91	–	–	23	25,3 %	13	14,3 %	6	6,6 %	1	1,1 %	48	52,7 %
Islam	87	–	–	22	25,3 %	13	14,9 %	5	5,7 %	1	1,1 %	46	52,9 %
Unbekannt	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	100,0 %
Yeziden	1	–	–	1	100,0 %	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	2	–	–	–	–	–	–	1	50,0 %	–	–	1	50,0 %

Zeitraum 01.01.–31.12.2024	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme –Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Volkszugehörigkeit gesamt	216	2	0,9 %	40	18,5 %	34	15,7 %	8	3,7 %	20	9,3 %	112	51,9 %
Araber	140	–	–	27	19,3 %	22	15,7 %	5	3,6 %	10	7,1 %	76	54,3 %
Kurden	59	2	3,4 %	12	20,3 %	10	16,9 %	3	5,1 %	5	8,5 %	27	45,8 %
Unbekannt	12	–	–	1	8,3 %	2	16,7 %	–	–	2	16,7 %	7	58,3 %
Armenier	3	–	–	–	–	–	–	–	–	2	66,7 %	1	33,3 %
Sonstige	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	50,0 %	1	50,0 %

Zeitraum 01.01–31.12.2025	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme –Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Volkszugehörigkeit gesamt	189	1	0,5 %	47	24,9 %	31	16,4 %	10	5,3 %	11	5,8 %	89	47,1 %
Araber	132	1	0,8 %	36	27,3 %	19	14,4 %	7	5,3 %	7	5,3 %	62	47,0 %
Kurden	46	–	–	10	21,7 %	8	17,4 %	3	6,5 %	3	6,5 %	22	47,8 %
Unbekannt	9	–	–	–	–	3	33,3 %	–	–	1	11,1 %	5	55,6 %
Turkmenen	2	–	–	1	50,0 %	1	50,0 %	–	–	–	–	–	–

Zeitraum 01.01.–30.04.2026	GERICHTSENTSCHEIDUNGEN über Widerrufsprüfverfahren (Klagen, Berufungen, Revisionen) von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Aufschlüsselung nach Volkszugehörigkeit												
	Gerichtsentscheidungen insgesamt	Widerruf/ Rücknahme – Art. 16a GG		Widerruf/ Rücknahme Flüchtlingseigenschaft		Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz		Widerruf/ Rücknahme Abschiebungsverbot		Kein Widerruf/ Keine Rücknahme		Formelle Verfahrenserledigungen	
		absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Volkszugehörigkeit gesamt	91	–	–	23	25,3 %	13	14,3 %	6	6,6 %	1	1,1 %	48	52,7 %
Araber	70	–	–	18	25,7 %	12	17,1 %	1	1,4 %	1	1,4 %	38	54,3 %
Kurden	19	–	–	5	26,3 %	1	5,3 %	4	21,1 %	–	–	9	47,4 %
Palästinenser	2	–	–	–	–	–	–	1	50,0 %	–	–	1	50,0 %

20. Wie viele Widerrufsverfahren zu syrischen Geflüchteten sind derzeit bei den Verwaltungsgerichten anhängig, und wie lange dauerte ein gerichtliches Überprüfungsverfahren bei Widerrufen in Bezug auf syrische Geflüchtete in den Jahren 2024, 2025 bzw. 2026?

Zum Stand 31. Mai 2026 waren bei den Verwaltungsgerichten insgesamt 659 Widerrufsverfahren zu Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit anhängig. Weitere Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Durchschnittliche Verweildauer bei Gericht in Bezug auf Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit Antragsart: Widerruf/Rücknahme Rechtsmittel: Klagen, Berufungen, Revisionen (in Monaten)	
Jahr 2024	24,1
Jahr 2025	21,0
01.01–31.05.2026	19,6

21. Welche internen Vorgaben gelten im BAMF dazu, welche Asylanträge von welchen Personengruppen aus Syrien unter welchen Bedingungen derzeit entschieden bzw. zurückgestellt werden sollen?

Seit Anfang Dezember 2024 hatte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auf Grund der volatilen Lage in Syrien Entscheidungen von Asylantragstellenden bis auf Weiteres aufgeschoben. Mittlerweile hat das BAMF

die Entscheidungstätigkeit für das Herkunftsland Syrien in bestimmten Konstellationen wieder aufgenommen.

Das BAMF entscheidet im Asylverfahren in anhängigen Verfahren, in denen die Entscheidungshöchstfrist von 21 Monaten abgelaufen ist sowie in Verfahren, in denen das BAMF aufgrund des Erfolgs einer Untätigkeitsklage durch ein Verwaltungsgericht zur Entscheidung verpflichtet wurde.

Darüber hinaus entscheidet das BAMF in Verfahren von jungen, arbeitsfähigen, allein reisenden Männern arabischer Volks- und sunnitischer Konfessionszugehörigkeit, sofern diese entweder Straftäter sind oder keine Vulnerabilitäten aufweisen und durch das Erbringen von Arbeitsleistungen in Syrien ihren Lebensunterhalt („Bett, Brot, Seife“) selbständig sichern können.

Darüber hinaus hat das BAMF seit Mitte Juni 2026 mit der Entscheidungstätigkeit in Verfahren von alleinreisenden Frauen und Familien begonnen, sofern diese keine Vulnerabilitäten aufweisen und entweder durch das Erbringen von Arbeitsleistungen in Syrien ihren Lebensunterhalt („Bett, Brot, Seife“) selbständig sichern können oder die aufgrund finanzieller Mittel, eines bestehenden familiären Netzwerkes oder eines sozialen Umfeldes die Gewähr für eine ausreichende Versorgung bietet.

Ob und wann die Entscheidungstätigkeit für weitere Personengruppen für Schutzzuerkennungen oder -ablehnungen wieder aufgenommen werden kann, bleibt derzeit noch abzuwarten.

22. Wie viele Asylverfahren von Personen aus Syrien sind derzeit beim BAMF anhängig (bitte auch nach Religionszugehörigkeit bzw. Volkszugehörigkeit differenzieren), und wie viele dieser Verfahren sind seit mehr als sechs, zwölf, 18, 21 oder 24 Monaten anhängig?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Anhängige Asylverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit zum 30.06.2026 nach Religionszugehörigkeit	
Gesamt	37.540
darunter:	
Christentum	953
Islam	33.822
Yeziden	433
Sonstige	800
Unbekannt	1.532

Anhängige Asylverfahren von Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit zum 30.06.2026 nach Volkszugehörigkeit	
Gesamt	37.540
darunter:	
Araber	21.691
Kurden	13.403
Unbekannt	1.943
Turkmenen	193
Aramäer	79
Sonstige	231

Anhängige Verfahren Stand: 30.06.2026	**über sechs Monate**	**über zwölf Monate**	**über 15 Monate**	**über 18 Monate**	**über 24 Monate**	**Insgesamt**
Syrien Gesamt	32.134	24.973	13.519	5.498	3.513	**37.540**

23. Welche internen Vorgaben gelten im BAMF dazu, bei welchen Personengruppen aus Syrien unter welchen Bedingungen Widerrufsprüfungsverfahren bzw. Rücknahmeprüfungen eingeleitet werden sollen, auf welche Auskünfte und Bewertungen, etwa auch der EU-Asylagentur und des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR), stützt es sich dabei (bitte ausführen), und wie ist generell die Einschätzung des BAMF zur Stabilität der Lage in Syrien und zu menschenrechtlichen und humanitären Fragen; werden sich nach seiner Einschätzung in näherer Zukunft stabile rechtsstaatliche, demokratische Strukturen und ein anerkanntes Gewaltmonopol des Staates in Syrien entwickeln?

Das BAMF entscheidet über die Aberkennung des Schutzstatus in Verfahren von Straftätern und Gefährdern und im Falle von Heimreisen.

Zudem hat das BAMF seit Mitte Juni 2026 damit begonnen, sukzessive die Aberkennungstätigkeit auf die Personengruppen auszuweiten, auf welche die Entscheidungstätigkeit im Asylverfahren aufgrund der Verbesserung der humanitären Lage in Syrien bereits ausgeweitet worden ist.

Zu den Vorgaben und der Personengruppe im Asylverfahren, siehe Antwort zu Frage 21.

Neben den Bewertungen und Auskünften des UNHCR und der Europäischen Asylagentur stützt sich das BAMF im Rahmen der Lagebewertung auf eine Vielzahl von öffentlich zugänglichen Quellen, hierzu zählen (I)NGOs, UN-Agenturen, Partnerbehörden, Berichte internationaler, regionaler und lokaler Medien, Think Tanks, renommierter Expertinnen und Experten, Researchern bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, sowie im Einzelfall auf soziale Medien. Über diese Grundlage hinaus führt das BAMF Fact Finding Missions vor Ort durch. Weitere Erkenntnisquellen sind eigens geführte Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern o. g. Akteure.

Syrien befindet sich weiterhin in einem Übergangsprozess und die Situation bleibt teilweise volatil. Das BAMF bewertet die Lage in Syrien daher weiterhin fortlaufend basierend auf den oben genannten Quellen. Darüber hinaus werden die Lageberichte des Auswärtigen Amtes einbezogen.

24. Welche internen Vorgaben im BAMF gibt es dazu, in welchen Fällen bzw. Fallkonstellationen es im Rahmen eines Widerrufsverfahrens bei syrischen Geflüchteten zu einer (erneuten) persönlichen (nicht schriftlichen) Anhörung der Betroffenen kommen soll, auch vor dem Hintergrund, dass nach dem Regimewechsel in Syrien andere Gefahren drohen können als zuvor und individuelle Umstände aufgrund der hohen Anerkennungsquoten und Fallzahlen in der Vergangenheit womöglich nicht genau erfragt bzw. erfasst wurden, und welche Angaben kann die Bundesregierung dazu machen, in wie vielen der Widerrufsverfahren zu syrischen Geflüchteten der Jahre 2024, 2025 bzw. 2026 es zu einer persönlichen (nicht schriftlichen) zweiten Anhörung der Betroffenen gekommen ist?

Interne Vorgaben zu erneuten Anhörungen im Aberkennungsverfahren, die sich auf ein bestimmtes Herkunftsland beziehen, gibt es beim BAMF nicht. Allgemein werden die gesetzlichen Vorgaben zur Gewährung des rechtlichen Gehörs

im Aberkennungsverfahren (Artikel 66 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2024/1348 und § 73b Absatz 6 AsylG) beachtet.

Weitere Angaben im Sinne der Fragestellung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Anzahl der Befragungen bei Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit	
Jahr 2024	181
Jahr 2025	86
01.01–30.06.2026	320

25. Wie viele Widerrufsprüfungen in Bezug auf syrische Geflüchtete hat es infolge von Hinweisen auf (angebliche) Reisen in das Herkunftsland seit 2020 gegeben (bitte nach Jahren differenzieren), von wem kamen entsprechende Hinweise (soweit möglich, bitte auch quantitativ benennen), wie waren die Ergebnisse der Widerrufsprüfungen in diesen Fällen seit 2020, und in wie vielen Fällen wurden diese Widerrufe rechts- bzw. bestandskräftig (bitte jeweils nach Jahren differenzieren)?

26. Wie viele Widerrufsprüfungen in Bezug auf syrische Geflüchtete hat es infolge von Hinweisen auf Straftaten bzw. etwaige Gefährdungen seit 2015 gegeben (bitte nach Jahren differenzieren), von wem kamen entsprechende Hinweise (soweit möglich, bitte auch quantitativ benennen), wie waren die Ergebnisse der Widerrufsprüfungen in diesen Fällen seit 2015, und in wie vielen Fällen wurden die Widerrufe bzw. Rücknahmen rechts- bzw. bestandskräftig (bitte jeweils nach Jahren differenzieren)?

Die Fragen 25 und 26 werden zusammen beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Angaben im Sinne der Fragestellungen werden im Rahmen des Widerrufverfahrens statistisch nicht erfasst.

27. Welche Behörden werden vom BAMF über die Einleitung eines Widerrufsverfahrens bzw. über den tatsächlichen Widerruf informiert?

Die jeweils zuständige Ausländerbehörde wird vom BAMF über die Einleitung eines Aberkennungsverfahrens bzw. über die tatsächliche Aberkennung informiert.

28. Welche anderen EU-Mitgliedstaaten oder maßgeblichen Aufnahmeländer ermöglichen nach Kenntnis der Bundesregierung syrischen Geflüchteten Erkundungsreisen zur Vorbereitung einer möglichen Rückkehr ohne einen drohenden Verlust des Schutzstatus, und warum hat sich die aktuelle Bundesregierung – im Gegensatz zur vorherigen – gegen die Ermöglichung solcher Erkundungsreisen entschieden, obwohl sich nach Auffassung der Fragestellenden hierdurch die Zahl freiwilliger Rückreisen reduzieren könnte, weil sich viele Menschen angesichts der unsicheren Lage vor Ort gegen eine Rückkehr ohne persönliche Vorbereitungsreisen entscheiden könnten, und obwohl die diesbezüglich verschärfte Rechtslage ohnehin durchgreifenden unions- und völkerrechtlichen Bedenken begegnet (siehe Vorbemerkung der Fragesteller; bitte nachvollziehbar begründen)?

Nach Kenntnis der Bundesregierung hat kein EU-Mitgliedstaat Erkundungsreisen zur Vorbereitung einer möglichen Rückkehr ohne einen drohenden Verlust des Schutzstatus ermöglicht. Die Türkei hatte für einen begrenzten Zeitraum

solche Erkundungsreisen ermöglicht. Das Programm wurde jedoch bisher nicht verlängert.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) hat sich nach eingehender Prüfung dagegen entschieden, kurzzeitige Heimreisen für Syrerinnen und Syrer ohne Auswirkungen auf den Schutzstatus zu ermöglichen. Heimreisen von Syrerinnen und Syrer werden somit rechtlich nicht anders behandelt, als Heimreisen von Personen mit anderen Staatsangehörigkeiten. Nach der geltenden Rechtslage wird gemäß § 73b Absatz 1a AsylG bei nicht sittlich zwingend gebotenen Reisen in den Herkunftsstaat grundsätzlich vermutet, dass die Voraussetzung für den jeweiligen Schutzstatus nicht mehr vorliegen. Wer sich freiwillig wieder in den Schutz des Staates begibt, vor dem er ursprünglich geflohen ist, setzt damit ein starkes Indiz, dass die Verfolgungsfurcht nicht mehr fortbestand. Erlangt das BAMF Kenntnis von einer Heimreise eines Schutzberechtigten, so ist es gemäß § 73b Absatz 1 AsylG stets verpflichtet in jedem Einzelfall zu prüfen, ob der gewährte Schutz abzuerkennen ist. Eine Erklärung, dass Heimreisen syrischer Schutzberechtigter entgegen dieser gesetzlich vorgesehenen Vermutung keine Auswirkung auf den Schutzstatus haben, kann aus Sicht des BMI insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass das BAMF die Entscheidungstätigkeit zu Syrien bereits teilweise wieder aufgenommen hat, nicht abgegeben werden. Für Syrerinnen und Syrer bestehen dieselben Möglichkeiten, eine informierte Entscheidung für eine freiwillige, dauerhafte Rückkehr nach Syrien zu treffen, wie alle anerkannt Schutzberechtigten aus anderen Herkunftsstaaten auch.

Auch die vorherige Bundesregierung hat aufgrund der geltenden Rechtslage keine Erkundungsreisen ermöglicht.

29. Welche Regelungen plant die Bundesregierung, um die Aussage des Bundesministers des Innern, Alexander Dobrindt (CSU), „Wer sich integriert und arbeitet, hat eine Bleibeperspektive“ (SPIEGEL-Gespräch vom 13. November 2025), in die Praxis umzusetzen, vor dem Hintergrund, dass es für ein flüchtlingsrechtlich unabhängiges Bleiberecht nach den geltenden Bestimmungen des Aufenthaltsrechts nicht genügt, sich zu integrieren und zu arbeiten, weil z. B. Aufenthaltstitel bei Erwerbstätigkeit nur für bestimmte Tätigkeiten (etwa als Fachkraft) erteilt werden (bitte ausführen)?

Das Aufenthaltsrecht ermöglicht bereits heute den Wechsel aus einem humanitären Aufenthaltstitel in andere Aufenthaltstitel, insbesondere zum Zweck der Ausbildung oder der Erwerbstätigkeit. Die dafür bestehenden Voraussetzungen gelten dabei für alle Personen, die diese Aufenthaltsrechte in Anspruch nehmen wollen.

30. Welche Einschätzungen oder Erkenntnisse hat die Bundesregierung dazu, wie viele der erwerbsfähigen syrischen Staatsangehörigen in Deutschland derzeit erwerbstätig bzw. wie viele von ihnen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind (bitte, soweit möglich, jeweils in absoluten und relativen Zahlen angeben), und welche Erkenntnisse oder Einschätzungen hat sie dazu, wie hoch der Anteil der Personen mit einem Schutzstatus dabei ist (bitte ausführen)?

Ausweislich des AZR hielten sich zum Stichtag 31. Mai 2026 bundesweit 658.146 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) in Deutschland auf. Davon verfügten 5.261 Personen über einen Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit, was einem Anteil von 0,8 Prozent entspricht. Eine sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit ist auch im Rahmen anderer Aufenthaltstitel möglich.

Von den insgesamt 5.261 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit und einem Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit waren sieben Personen (0,13 Prozent) mit einer Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 AsylG und 166 Personen (3,16 Prozent) mit einem subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG erfasst.

Von den zum Stichtag 31. Mai 2026 aufhältigen 658.146 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit im erwerbsfähigen Alter waren 181.209 Personen (27,53 Prozent) mit einer Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Absatz 4 AsylG und 247.609 Personen (37,62 Prozent) mit einem subsidiärer Schutz nach § 4 Absatz 1 AsylG erfasst.

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren im November 2025 rund 270.000 Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter rund 149.000 im Kontext von Fluchtmigration.

Der statistische Begriff „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ umfasst Drittstaatsangehörige mit einer Aufenthaltsgestattung, einer Aufenthaltserlaubnis Flucht (§§ 19d, 22–26 des Aufenthaltsgesetzes – AufenthG) und einer Duldung. Personen, die im Rahmen eines Familiennachzugs (§§ 29 ff. AufenthG) zu geflüchteten Menschen nach Deutschland migrieren, zählen im statistischen Sinne nicht zu Personen im Kontext von Fluchtmigration.

31. In welchen Berufen bzw. Branchen arbeiten syrische Staatsangehörige in Deutschland derzeit vor allem (bitte die 15 wichtigsten Berufe bzw. Branchen mit den jeweiligen absoluten und relativen Zahlen auflisten), und wie ist die jeweilige Zahl bzw. der Anteil syrischer Beschäftigter in den 15 wichtigsten Mangelberufen in Deutschland?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den 15 Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) und den 15 Berufshauptgruppen der Klassifikation der Berufe (KldB 2010) mit der höchsten Anzahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Personen mit syrischer Staatsangehörigkeit können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Ergebnisse zu den Engpassberufen werden entsprechend dem Anforderungsniveaus Fachkraft, Spezialist und Experte differenziert ausgewiesen und können ebenfalls den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)[1] am Arbeitsort – TOP 15 Wirtschaftsabteilungen[2]

Deutschland (Gebietsstand: Mai 2026)

Stichtag: 30. November 2025, Datenstand: Mai 2026

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Wirtschaftsabteilungen (WZ08)	Insgesamt	darunter	
		475 Arabische Republik Syrien	darunter Personen im Kontext von Fluchtmigration[3]
	1	2	3
Gesamt	34.755.311	270.452	148.688
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2.423.463	25.886	14.509
78 Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	581.317	23.110	17.899
56 Gastronomie	787.401	20.910	13.528
86 Gesundheitswesen	2.858.965	19.436	5.337
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	375.704	16.064	10.444
81 Gebäudebetreuung;Garten- u. Landschaftsbau	850.587	15.302	10.977
43 Vorber. Baust. arb., Bauinst., so. Ausbaugew.	1.429.891	15.167	8.722
49 Landverkehr u. Transp. i. Rohrfernleitungen	731.289	13.836	7.416
52 Lagerei u. Erbr. v. sonst. DL f. d. Verkehr	777.052	9.328	5.823
96 Sonstige überwieg. persönliche DL	324.948	9.321	5.745
88 Sozialwesen (ohne Heime)	1.586.602	8.656	3.804
45 Handel m. Kfz; Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	690.251	8.040	4.299
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.145.325	7.798	3.526
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1.401.975	6.839	3.659
10 Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	642.406	6.632	4.165

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1 SvB über 15 Jahre und bis zur Regelaltersgrenze.

2 Sortiert nach Spalte 2.

3 Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.

Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)[1] am Arbeitsort – TOP 15 Berufe[2]

Deutschland (Gebietsstand: Mai 2026)

Stichtag: 30. November 2025, Datenstand: Mai 2026

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Ausgeübte Tätigkeit KldB 2010	Insgesamt	darunter	
		475 Arabische Republik Syrien	darunter
			Personen im Kontext von Fluchtmigration[3]
	1	2	3
Insgesamt	34.755.311	270.452	148.688
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	2.158.391	48.438	33.706
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	1.152.476	24.612	13.951
81 Medizinische Gesundheitsberufe	2.965.012	21.817	5.911
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	860.906	18.320	12.219
54 Reinigungsberufe	869.364	16.764	12.006
62 Verkaufsberufe	2.050.775	15.047	7.857
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	986.899	14.714	7.687
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	1.809.743	12.280	6.184
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	808.411	11.180	6.849
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	1.073.659	10.474	6.351
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	2.224.553	10.114	4.105
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	1.085.522	7.782	3.481
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	363.563	7.115	3.716
32 Hoch- und Tiefbauberufe	590.776	6.686	4.601
22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	470.660	5.942	3.503

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1 SvB über 15 Jahre und bis zur Regelaltersgrenze.

2 Sortiert nach Spalte 2.

3 Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.

Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)[1] am Arbeitsort – Engpassberufe 2025[2], Anforderungsniveau Fachkraft – TOP 15[3]

Deutschland (Gebietsstand: Mai 2026)

Stichtag: 30. November 2025, Datenstand: Mai 2026

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Ausgeübte Tätigkeit KldB 2010	Insgesamt	darunter	
		475 Arabische Republik Syrien	darunter Personen im Kontext von Fluchtmigration[4]
	1	2	3
Insgesamt	18.664.690	123.966	62.559
2521 Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik	355.298	4.959	2.451
5213 Bus-, Straßenbahnfahrer/-innen	148.721	4.201	1.847
5212 Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW)	515.332	3.717	1.775
8111 Zahnmedizinische Fachangestellte	213.230	3.542	1.374
813x+821 Pflegeberufe [5]	1.098.000	3.305	1.313
8110 Medizinische Fachangestellte (o. S.)	428.936	2.582	939
2621 Berufe in der Bauelektrik	217.099	2.148	895
2930 Köche/Köchinnen (o. S.)	202.867	2.110	1.155
6330 Berufe im Gastronomieservice (o. S.)	150.971	1.821	981
3421 Berufe Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	176.511	1.722	768
6231 Berufe Verkauf Back-, Konditoreiwaren	147.448	1.567	813
6331 Berufe in der Systemgastronomie	28.971	930	625
2923 Berufe in der Fleischverarbeitung	69.584	685	526
2922 Berufe Back-, Konditoreiwarenherstell.	59.817	652	393
2920 Berufe i.d. Lebensmittelherstellung (o. S.)	43.545	633	388

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1 SvB über 15 Jahre und bis zur Regelaltersgrenze.

2 Im Sinne der Engpassanalyse: Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit bewertet einmal jährlich die Fachkräftesituation am Arbeitsmarkt. Anhand von sechs statistischen Indikatoren wird dabei für alle Berufsgattungen (Deutschland) bzw. Berufsgruppen (Länder) der Klassifikation der Berufe (KldB 2010), soweit belastbare Daten vorliegen, ein Punktewert ermittelt. Ist dieser größer gleich 2 handelt es sich um einen Engpassberuf. Liegt der Punktwert unter 1,5, ist es kein Engpassberuf. Liegt der Wert dazwischen, wird die Entwicklung des Berufs weiter beobachtet.

3 Sortiert nach Spalte 2.

4 Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.

5 Das Aggregat „Pflegeberufe“ umfasst die Systematikpositionen 8130 Gesundheits-, Krankenpflege (o. S.), 8131 Fachkrankenpflege, 8132 Fachkinderkrankenpflege, 8138.

Gesundheits-, Krankenpflege (s. s. T), 8139 Aufsicht, Führung – Pflege, Rettungsdienst, 821 Altenpflege (einschließlich Führung) der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010).

Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)[1] am Arbeitsort – Engpassberufe 2025[2], Anforderungsniveau Spezialist – TOP 15[3]

Deutschland (Gebietsstand: Mai 2026)

Stichtag: 30. November 2025, Datenstand: Mai 2026

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

() Eingeschränkte Aussagekraft der beruflichen Tätigkeit nach KldB 2010 bei niedriger Fallzahl.

Ausgeübte Tätigkeit KldB 2010	Insgesamt	darunter	
		475 Arabische Republik Syrien	darunter Personen im Kontext von Fluchtmigration[4]
	1	2	3
Insgesamt	5.255.197	9.370	3.086
8311 Berufe i. d. Kinderbetreuung, -erziehung	463.059	1.125	345
8239 Aufsicht – Körperpflege	10.387	203	(77)
8171 Berufe in der Physiotherapie	153.289	191	(61)
8451 Fahrlehrer/-innen	23.469	179	(67)
8111 Zahnmedizinische Fachangestellte	14.971	148	(44)
3410 Berufe in der Gebäudetechnik (o. S.)	23.152	123	(29)
5312 Berufe Arbeitssicherh. Sicherheitstech.	18.690	122	(61)
2630 Berufe in der Elektrotechnik (o. S.)	50.755	115	(32)
2939 Aufsicht, Führung – Speisenzubereitung	17.038	112	(58)
4310 Berufe in der Informatik (o. S.)	70.616	101	(23)
2513 Tech. Servicekräfte Wartung, Instandhaltung	41.618	(71)	(25)
3421 Berufe Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	8.916	(67)	(30)
813x+821 Pflegeberufe [5]	88.657	(55)	(20)
6330 Berufe im Gastronomieservice (o. S.)	5.672	(44)	(24)
2239 Aufsicht, Führung – Holzbe-, -verarbeitung	8.241	(27)	(22)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1 SvB über 15 Jahre und bis zur Regelaltersgrenze.

2 Im Sinne der Engpassanalyse: Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit bewertet einmal jährlich die Fachkräftesituation am Arbeitsmarkt. Anhand von sechs statistischen Indikatoren wird dabei für alle Berufsgattungen (Deutschland) bzw. Berufsgruppen (Länder) der Klassifikation der Berufe (KldB 2010), soweit belastbare Daten vorliegen, ein Punktewert ermittelt. Ist dieser größer gleich 2 handelt es sich um einen Engpassberuf. Liegt der Punktwert unter 1,5, ist es kein Engpassberuf. Liegt der Wert dazwischen, wird die Entwicklung des Berufs weiter beobachtet.

3 Sortiert nach Spalte 2.

4 Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.

5 Das Aggregat „Pflegeberufe“ umfasst die Systematikpositionen 8130 Gesundheits-, Krankenpflege (o. S.), 8131 Fachkrankenpflege, 8132 Fachkinderkrankenpflege, 8138 Gesundheits-, Krankenpflege (s. s. T), 8139 Aufsicht, Führung – Pflege, Rettungsdienst, 821 Altenpflege (einschließlich Führung) der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010).

Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)[1] am Arbeitsort – Engpassberufe 2025[2], Anforderungsniveau Experte – TOP 15[3]

Deutschland (Gebietsstand: Mai 2026)

Stichtag: 30. November 2025, Datenstand: Mai 2026

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

() Eingeschränkte Aussagekraft der beruflichen Tätigkeit nach KldB 2010 bei niedriger Fallzahl.

Ausgeübte Tätigkeit KldB 2010	Insgesamt	darunter	
		475 Arabische Republik Syrien	darunter Personen im Kontext von Fluchtmigration[4]
	1	2	3
Insgesamt	5.068.881	15.578	2.437
8147 Zahnärzte/-innen, Kieferorthopäden/-innen	27.308	703	(93)
8312 Berufe i. d. Sozialarbeit, Sozialpädagogik	317.322	662	163
8142 Fachärzte/-innen in der Inneren Medizin	19.415	408	(25)
8143 Fachärzte/-innen in der Chirurgie	15.637	253	(10)
3119 Aufsicht, Führung-Bauplan, -überw, Archit.	59.397	202	(50)
8146 Fachärzte Neurol., Psychiatr., Psychother.	11.670	144	(7)
6219 Aufsicht und Führung – Verkauf	92.791	127	(44)
6339 Aufsicht und Führung – Gastronomie	19.128	113	(59)
8148 Ärzte/Ärztinnen (s. s. T.)	11.932	109	(4)
8145 Fachärzte/-ärztinnen Anästhesiologie	12.810	(58)	(5)
8150 Tierärzte/-ärztinnen (o. S.)	14.175	(52)	(10)
3220 Berufe im Tiefbau (o. S.)	5.957	(45)	(13)
8313 Berufe Heilerziehungspflege, Sonderpäd.	17.210	(20)	(6)
8319 Aufsicht, Führung-Erziehung, Sozialarbeit	16.185	(19)	(6)
7221 Berufe in der Buchhaltung	21.723	(17)	(4)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1 SvB über 15 Jahre und bis zur Regelaltersgrenze.

2 Im Sinne der Engpassanalyse: Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit bewertet einmal jährlich die Fachkräftesituation am Arbeitsmarkt. Anhand von sechs statistischen Indikatoren wird dabei für alle Berufsgattungen (Deutschland) bzw. Berufsgruppen (Länder) der Klassifikation der Berufe (KldB 2010), soweit belastbare Daten vorliegen, ein Punktewert ermittelt. Ist dieser größer gleich 2 handelt es sich um einen Engpassberuf. Liegt der Punktwert unter 1,5, ist es kein Engpassberuf. Liegt der Wert dazwischen, wird die Entwicklung des Berufs weiter beobachtet.

3 Sortiert nach Spalte 2.

4 Personen im Kontext von Fluchtmigration = Summe aus Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung und Duldung.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333